

Überlieferer: Joh. Karacsonyi, 1929

Sammlung
Carl Horak

4. Gynnygnu 1/2

10

Burgenländisches
Volksliedarchiv
BURGENLÄNDISCHES
VOLKSIEDARCHIV
65/10

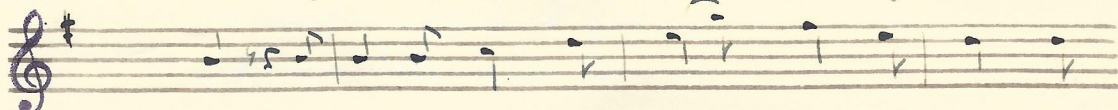
135

Abdruck für
Musik
Niederösterreich

24. Gynnygnu 1/2



1. Thant is mit fa-gun fa-fun, pfer is mit tri-fa



Maw, fof is ein Schiff-lein pferin-maw, der- ein deni



Gun-fun maw.

2. Der jüngste von dem Gynnygnu,
der springt fof focht,
er gibt mir die Lieb zu trinken
und immer immer Gled.

3. Er zog wohl von dem Finger
ein Ringlein, das war Gold.
Nimm sie, nimm sie das Ringlein,
das soll dein Dankmal sein.

4. Das soll ich mit dem Dankmal,
ich bin ein junges Blut,
ich bin ein neues Mädchen,
fot wader Gold noch Gled.

A 219954

5. Liff die ein vunder Mädelchen,
 lust wader bylt wof bylt,
 so gedank von unsern Lieb,
 die zusipfen sind baiden rilt.



6. Ist gedank von keiner Liebe
 sind gedank von keinem Mann,
 ind Alfter will is' gefen,
 will wader ein Mann.

7. Willst du ind Alfter gefen,
 willst wader ein Mann,
 so will is' so long reifen,
 bis das is' zu dem Alfter kommen.

8. Ind Alfter ist er gekommen,
 young freundlich klopft er vor,
 so frucht im die zülfte Mann,
 die zülfte ist gekommen vor.

9. Es ist wof keine vorkommen,
 so das is' keine frucht.
 so will is' das Alfter zupföven,
 das pföve guttelfrucht.

10. Das Mädelchen kann gefelliger,
 mit einem pfurungripfen Alft,
 ifen Lover find obgefchnittan,
 als Mann von sie yungilt.

11. Die gut ifen Drin zu baiden
 sind ifen Lofelien;

in vörwindgrosungig Ohmben
pflucht er in stillen sin.



12. Mit ihwer zarten fingerlein
gredt sie ein Geübelin,
mit ihwer zarten Lirnelin
legt sie ihn selbst fesseln.

13. Mit ihwer zarten Zimge
pflucht sie den Glocksarkelung,
mit ihwer stillen Ohmben
singt sie ein Lobgesung.